

# KNACKpunkt

transparent  
sozial  
ökologisch

Braunshardt • Gräfenhausen • Riedbahn • Schneppenhausen • Weiterstadt

**VIELFALT LEBEN.**

**ZUKUNFT GESTALTEN.**

**ALW-GRÜNE**

Ökologisch.  
Sozial.  
Ökonomisch.



Am  
**15. März**  
ALW-Grüne  
wählen.

***Diese Kommunalwahl entscheidet über unseren Alltag –  
über Stadtteile, Mobilität und Lebensqualität.***

# Unsere Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl 2026

Gute Inhalte.  
Gute Haltung.  
Gute Leute.



**Dr. Barbara Pohl**

**Listenplatz 1 (Spitzenkandidatin)**

Jahrgang 1957

Chemikerin, Braunschardt

*„Ich möchte Kindergartenplätze für alle Kinder ohne Sozialauswahl und Wartelisten.“*



**Kai Pritzsche**

**Listenplatz 2**

Jahrgang 1960

Journalist im Ruhestand, Weiterstadt

*„Ich möchte, dass Weiterstadt klimaneutral, familienfreundlich und zukunftsfähig wird.“*



**Gerhard von Tiling**

**Listenplatz 3**

Jahrgang 1957

Rentner, Weiterstadt

*„Keinen Schritt nach rechts. Weiterstadt muss für Menschen jeglicher Couleur sicher und lebenswert bleiben.“*



**Daniel Nöchel**

**Listenplatz 4**

Jahrgang 1997

Kaufmann für Büromanagement, Braunschardt

*„Die Weiterstädter Innenstadt wieder lebenswert und für alle erreichbar machen.“*



**Muriel Christmann**

**Listenplatz 5**

Jahrgang 1972

Sachbearbeiterin, Weiterstadt

*„Ein klimafreundliches Weiterstadt, was erneuerbare Energien weiter fördert.“*



**Heinz-Ludwig Petri**

**Listenplatz 6**

Jahrgang 1950

Dipl.-Verwaltungswirt, Braunschardt

*„Die Mobilitätswende ist auch die kluge Verbindung von Individualverkehr mit dem öffentlichen Personenverkehr einschließlich der Straßenbahn.“*



**Karsten Daugill**

**Listenplatz 7**

Jahrgang 1968

Unternehmer, Gräfenhausen

*„Weiterstadt nachhaltig gestalten, klimafreundlich, zukunftsfähig und attraktiv für Familien und Unternehmen.“*



**Ulrike Leidner-Engel**

**Listenplatz 8**

Jahrgang 1961

Sozialtherapeutin, Schneppenhausen

*„Neue Ideen in die Stadtpolitik bringen und mit neuen Treffpunkten das soziale Leben in den Stadtteilen stärken.“*



**Dr. Markus Nolte**

**Listenplatz 9**

Jahrgang 1974

Physiker, Weiterstadt

*„Ich möchte mich für eine soziale und ökologische Stadtpolitik einsetzen.“*



**Dr. Udo Hamm**

**Listenplatz 10**

Jahrgang 1950

Chemiker, Braunschardt

*„Ich möchte eine bessere Unterstützung von Kunst und Kultur erreichen.“*



### Dirk John

**Listenplatz 11**

Jahrgang 1982

Notfallmanager bei der KfW,  
Riedbahn

*„Nachhaltigkeit für eine zumutbare  
Zukunft für meine Kinder und deren  
Kinder.“*



### Ruth Kunz

**Listenplatz 12**

Jahrgang 1959

Rentnerin, Gräfenhausen

*„Ich glaube fest an eine nachhaltige  
und gerechte Zukunft“*



### Gabi Holschuh

**Listenplatz 13**

Jahrgang 1957

Rentnerin, Riedbahn

*„Weil mir die Zukunft wichtig ist“*



### Bastian Pohl

**Listenplatz 14**

Jahrgang 1987

Angestellter, Braunshardt

*„Mir ist es besonders wichtig, dass je-  
der in Weiterstadt die Möglichkeit hat  
am öffentlichen Leben teilzuhaben.“*



### Matthias Geertz

**Listenplatz 15**

Jahrgang 1963

Diplom-Oecotrophologe, Braunshardt

*„Ich möchte, dass unsere Stadt für  
junge Menschen attraktiver wird.“*



### Martin Möllmann

**Listenplatz 16**

Jahrgang 1956

Bauassessor, Weiterstadt

*„Ich werde mich für alle Verkehrs-  
arten des Umweltverbundes, zu Fuß  
gehen, Rad, Bus und Bahn weiterhin  
einsetzen.“*



### Andreas Wigand

**Listenplatz 17**

Jahrgang 1966

Diplom-Designer, Braunshardt

*„Ich möchte erreichen, dass der Stadt-  
kern attraktiver und lebenswerter wird.“*



### Stefan Wigand

**Listenplatz 18**

Jahrgang 1966

Fernmeldehandwerker,  
Web-Entwickler, Braunshardt

*„Gemeinsam für eine grüne, soziale  
und gerechte Zukunft.“*



### Marta Cadena Arias

**Listenplatz 19**

Jahrgang 1965

Diplom-Geologin, Gräfenhausen

*„Mehr Klima- und Umweltschutz,  
bessere Fuß- und Radwege und  
regionale Bio-Produkte fördern.“*



### Dr. Michael Slomka

**Listenplatz 20**

Jahrgang 1953

Rentner, Weiterstadt

*„Eine Politik für Weiterstadt, die den  
Klimawandel ernst nimmt und im Rah-  
men kommunaler Möglichkeiten für  
die Zukunft unserer Kinder handelt.“*



### Andreas Voigtländer

**Listenplatz 21**

Jahrgang 1973

Unternehmer, Weiterstadt

*„Ich habe Verantwortung für die  
'Next Generation'. Das kann und  
will ich auch nicht abwählen.“*



## Wofür wir

in Weiterstadt konkret stehen:  
[alw-gruene.de/kommunalwahl](http://alw-gruene.de/kommunalwahl)



# Unser Wahlprogramm:



## Klimaschutz, Ökologie und Naturschutz

### Klimaneutralität bis 2045

- Weiterstadt soll bis spätestens 2045 klimaneutral sein.
- Bis 2030: Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen um mindestens 50 % mit überprüfbaren Zwischenzielen.

### Erneuerbare Energien und Wärmeplanung

- Öffentliche Gebäude erhalten klimafreundliche Heizsysteme.
- Ausbau von Photovoltaik auf öffentlichen und privaten Gebäuden.
- Kommunale Wärmeplanung wird konsequent umgesetzt.
- Sanierungsprogramm für kommunale Gebäude.
- Städtischer Fuhrpark wird vollständig auf Elektromobilität umgestellt.

### Klimaanpassung und Schutzmaßnahmen

- Erstellung eines Klimaaktionsplanes.
- Erstellung eines Hitzeaktionsplans.
- Vorsorge gegen Starkregen und Extremwetter: Versickerungsflächen, Regenwasserspeicher, Grabensysteme, leistungsfähiges Kanalnetz.

### Flächen- und Bodenschutz

- Flächenversiegelung nur im notwendigen Maß.
- Entsiegelung und Begrünung öffentlicher Räume.
- Keine neuen Gewerbegebiete – optimierte Nutzung bestehender Gebiete.
- Neue Bauflächen nach dem Prinzip der „Schwammstadt“.

### Naturschutz

- Biologische Vielfalt fördern.
- Erhalt und Ausweitung von Naturschutzflächen.
- Keine Schottergärten.
- Unterstützung regionaler Lebensmittelproduktion und z. B. Stadtteilmärkte.
- Bekämpfung von Vermüllung und illegaler Müllablagerung.
- Unterstützung der Umweltpaten.

### Lärmschutz

- Maßnahmen zur Reduzierung der Lärmbelastung.



**ALW-GRÜNE**  
TRANSPARENT • SOZIAL • ÖKOLOGISCH  
**WEITERSTADT**





# Vielfalt leben.



## Stadtentwicklung, Wohnen und Mobilität

### *Wohnraum schaffen – nachhaltig und sozial*

- Neue Wohnräume durch Verdichtung, Aufstockungen und Nutzung von Leerständen.
- Begegnungsstätten im öffentlichen Raum für mehr Aufenthaltsqualität.

### *Mobilität für alle*

- Kluge Verknüpfung von Fuß-, Rad- und öffentlichem Verkehr und des motorisierten Individualverkehrs.
- Ausbau des ÖPNV – auch abends und am Wochenende.
- Direktverbindungen in Nachbarorte.
- Mehr P+R-Stellplätze und sichere Radabstellmöglichkeiten.
- Unterstützung der Straßenbahnverbindung nach Darmstadt.

- Tempo 30 in allen Wohn- und Mischgebieten.
- Ausbau sicherer Rad- und Fußwege und Fahrradstraßen.
- Gehwegparken unterbinden für sichere Wege für Kinder, Senioren und Menschen mit Einschränkungen.
- Umgestaltung der Darmstädter Straße zur verkehrsberuhigten Geschäftsstraße.

### *Sichere Schulwege*

- Sichere und attraktive Schulwege sollen Elterntaxis überflüssig machen.
- Gemeinsam mit Schulen und Eltern Lösungen entwickeln, die Kinder stärken und den Verkehr entlasten.
- Förderung generationenübergreifenden Wohnens und barrierefreier öffentlicher Räume.



## Soziales und Zusammenhalt

### *Solidarische Stadtgesellschaft*

- Erstellung und Umsetzung eines Behindertenaktionsplans.
- Barrierefreiheit in allen Bereichen.
- Einsatz für Vielfalt und eine offene Stadtgesellschaft.
- Unterstützung des Arbeitskreises Asyl.

- Klare Haltung gegen Extremismus und Diskriminierung.

### *Vereine und Ehrenamt*

- Erhalt der Vereinsförderung.
- Stärkung des ehrenamtlichen Engagements.

# Zukunft gestalten.

Am  
**15. März**  
wählen  
gehen.



## ***Kinder, Familie und Bildung***

### ***Frühkindliche Bildung ausbauen***

- Bezahlbare Plätze ohne Wartelisten.
- Flexible Betreuungszeiten für bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.
- Schulen modernisieren und stärken.
- Erhalt/Neubau der Carl-Ulrich-Schule im Stadtzentrum nach dem Grundsatz „kurze Beine, kurze Wege“.
- Zügige Umsetzung des Oberstufentrakts der Albrecht-Dürer-Schule.
- Unterstützung für den Bau einer neuen „Schule für Geistige Entwicklung“.



## ***Ältere Generation***

### ***Pflege und Betreuung sichern***

- Ausreichende Pflege- und Betreuungsplätze zu sozial verträglichen Bedingungen.
- Erhalt des Ohlystifts in Gräfenhausen.



## ***Gesundheit***

### ***Medizinische Versorgung sicherstellen***

- Bau eines medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) für wohnortnahe Versorgung.
- Zusätzliche kinderärztliche Versorgung.
- Unterstützung beim barrierefreien Ausbau von Praxen und Einrichtungen.

***Wir setzen uns für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen in Weiterstadt ein  
und wollen unsere Stadt ökologisch zukunftsfähig gestalten.***





## ***Sicherheit und Prävention***

### ***Sicheres Leben in Weiterstadt***

- Bessere Beleuchtung und Überwachung dunkler Bereiche, z. B. Unterführungen.
- Verstärkung der Stadtpolizei zur Gewaltprävention.



## ***Haushalt, Steuern und Gebühren***

### ***Solide Finanzen***

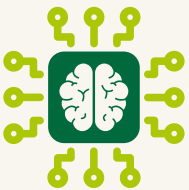
- Sanierung der kommunalen Finanzen ohne Steuererhöhungen.
- Abschaffung der Straßenbeitragssatzung.



## ***Wirtschaft und Infrastruktur***

### ***Nachhaltige Wirtschaft fördern***

- Ansiedlung nachhaltiger Unternehmen mit Klimaschutz- und Sozialstandards.
- Keine weiteren Logistikunternehmen.



## ***Verwaltung und Digitalisierung***

### ***Bürgernahe und moderne Verwaltung***

- Verbesserung der Servicequalität der Stadtverwaltung.
- Prüfung und ggf. Neustrukturierung der Verwaltung.
- Einführung digitaler Lösungen (z. B. KI-gestützte Terminvergabe, Bürgeranfragen, Servicedienste) – barrierefrei und datenschutzkonform.
- Erhalt analoger, barrierefreier Dienstleistungen.

## Das Spitzenduo der Grünen, Kreisverband Darmstadt-Dieburg



### Mirjam Glanz Listenplatz 1

Mein Name ist Mirjam Glanz. Ich bin 49 Jahre alt, verheiratet und lebe in Groß-Umstadt. Als Landtagsabgeordnete möchte ich mich im Kreis Darmstadt-Dieburg auch kommunalpolitisch einbringen, denn ich bin überzeugt, dass Politik die besten Lösungen findet, wenn sie zuhört, Menschen mitnimmt und auf verschiedenen Ebenen zusammen wirkt.

Besonders am Herzen liegt mir eine sozial gerechte Gesellschaft, in der sich alle Menschen, gerade auch hier in unserer Region, gesehen, gehört und Zuhause fühlen und echte Chancen auf Teilhabe haben, sei es in Bildung, Mobilität, beim Wohnen oder in der Kultur. Ich setze mich ein für Zusammenhalt, Gerechtigkeit und eine gute Zukunft in Darmstadt-Dieburg.



### Christian Grunwald Listenplatz 2

Mein Name ist Christian Grunwald. Ich lebe und arbeite in der Nachbarstadt Griesheim, bin leitender Angestellter im öffentlichen Dienst sowie Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN im Kreistag Darmstadt-Dieburg und kandidiere als Spitzenkandidat auf Listenplatz 2 für den Kreistag. Ich setze mich für einen sozial gerechten und klimafreundlichen Landkreis ein – mit modernen Schulen als Lern- und Lebensorte, einem konsequent fortgeführten Schulbau- und Schulsanierungsprogramm sowie einer verlässlichen Ganztagsbetreuung. Gerade in einer wachsenden Region wie unserer ist eine vorausschauende Schulentwicklung zentral für gute Bildungschancen. Ein weiterer Schwerpunkt meiner Arbeit ist der Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs. Die Weiterentwicklung der Straßenbahnverbindungen in der Region, auch in Richtung Weiterstadt, ist für mich ein wichtiger Baustein einer sozialen und klimafreundlichen Mobilität. Ebenso wichtig ist mir ein weltoffener Landkreis, in dem Teilhabe, Integration und Zusammenhalt aktiv gestaltet werden.

## Für ALW-GRÜNE in den Kreistag



### Muriel Christmann Listenplatz 19

Ich lebe seit 1997 in Weiterstadt, habe hier meine 3 Kinder großgezogen und konnte bei zahlreichen Veranstaltungen und Festen, sowie in Schulen und Vereinen viele warmherzige, engagierte Menschen kennenlernen. Dabei habe ich den Landkreis und meine Wahlheimat Weiterstadt, schätzen und lieben gelernt.

Deshalb möchte ich mich gern für die Menschen hier vor Ort und deren Sorgen und Probleme einsetzen. Mehr Mobilität für alle, ist mir neben gelebtem Klimaschutz und dem Ausbau erneuerbarer Energien, eine Herzensangelegenheit. Dafür möchte ich mich sowohl in Weiterstadt als auch auf Kreisebene stark machen. Der Hamburger Klimaentscheid war für mich ein wichtiges, positives Signal, dass wir gemeinsam mehr erreichen können, als wir manchmal glauben: Gemeinsam geht's!



### Daniel Nöchel Listenplatz 30

Ich bin Daniel Nöchel und 29 Jahre alt. Ich lebe, seitdem ich 4 Jahre alt bin, in Weiterstadt und bin hier auch zur Schule gegangen. Ich habe eine Ausbildung als Kaufmann für Büromanagement abgeschlossen.

Ich setze mich für mehr Inklusion ein. Ich möchte einen besseren ÖPNV, insbesondere in den Abend- und Nachtstunden und an Wochenenden, innerörtlich und über die Stadtgrenzen hinaus. Die bauliche Situation im Weiterstädter Grundschul- und auch im Oberstufenbereich der Albrecht-Dürer-Schule muss langfristig verbessert werden. Dafür setze ich mich auch auf Kreisebene ein.

### Alternative Liste Weiterstadt-Grüne

Heinz-Ludwig Petri


Telefon: 06150 8673 232

hlpetri@alw-gruene.de



 [www.alw-gruene.de](http://www.alw-gruene.de)

 ALW-GRÜNE

 [alw.gruene\\_weiterstadt](https://www.instagram.com/alw.gruene_weiterstadt)

### Impressum

Knackpunkt

Ausgabe 83 – 03/2026

V.i.s.d.p.:

Heinz-Ludwig Petri

Lindenstraße 45

64331 Weiterstadt

### Redaktion

Dr. Udo Hamm, Daniel Nöchel, Dr. Markus Nolte, Heinz-Ludwig Petri, Dr. Barbara Pohl, Kai Pritzsche, Dr. Michael Slomka, Dorothee Spätling-Slomka, Gerhard von Tiling

### Fotografien/Grafiken

ALW-GRÜNE, freepik.com, istock.com

### Gestaltung

Pallium GmbH, Weiterstadt  
[www.pallium.de](http://www.pallium.de)

Gedruckt auf  
100 % recyceltem  
FSC®-zertifiziertem Papier